

Kleine Anfrage mit Antwort

Wortlaut der Kleinen Anfrage

der Abg. Frau Mundlos (CDU), eingegangen am 22. Juli 2002

Museumsneugründung

Am 01.06.2002 war in der Zeitung *Die Welt* zu lesen: „Niedersachsen. Museum für EXPO-Gastgeschenke. Hannover - Die kugelförmige Darstellung des Tempelbergs in Israel stellt ein Mitarbeiter des Exposeeums in Hannover auf eine Samtunterlage. Das Objekt gehört zu den zahlreichen Gastgeschenken der Nationen, die EXPO-Generalkommissarin Birgit Breuel im Laufe der Weltausstellung erhielt. Das Exposeeum zeigt auf 500 Quadratmetern Wissenswertes über die EXPO 2000.“

Ich frage die Landesregierung:

1. Wann wurde das „Exposeeum“ gegründet?
2. Wie ist die personelle Ausstattung?
3. Wie stellt sich der Etat dieses Museums dar?
4. Wie viel Mittel für Gründung, Ausstattung und laufenden Bedarf stellen die Stadt Hannover, das Land Niedersachsen und sonstige Beteiligte zur Verfügung?

(An die Staatskanzlei übersandt am 31. Juli 2002 – II/721 – 1033)

Antwort der Landesregierung

Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur
– Z1 - 01 420/5-1033/02 –

Hannover, den 7. Oktober 2002

Der Begriff Museum ist nicht geschützt, und es gibt in Deutschland auch keine Zertifizierungen von musealen Einrichtungen. Jede Person, jede Vereinigung kann ein „Museum“ errichten und der Öffentlichkeit zugänglich machen.

Die Gründungswelle im Bereich der nichtstaatlichen Museen ist ungebrochen; im Laufe der Jahre 2001 und 2002 wurden mehr als 20 Initiativen bekannt, in der Regel über Presseausschnitte.

Träger des EXPOSEEUM in Hannover ist ein eingetragener Verein, dem zurzeit rund 400 Mitglieder angehören; er will die Erinnerung an die erste Weltausstellung in Deutschland pflegen. Mittels einer Ausstellung auf dem ehemaligen Expo-Gelände werden besonders die zahlreichen Gastgeschenke an die Expo-Betreiber präsentiert. Gleich-

zeitig werden die Kontakte zu den weltweiten Expo-Projekten gepflegt und deren Weiterentwicklung verfolgt.

Dies vorausgeschickt, beantworte ich die Kleine Anfrage namens der Landesregierung wie folgt:

Zu 1:

Der Trägerverein des EXPOSEEUM wurde im März 2001 gegründet; die Einrichtung ist seit dem 31. Mai 2001 dem Publikum zugänglich - jeweils sonntags von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Zu 2:

Das EXPOSEEUM wird zurzeit ausschließlich ehrenamtlich betreut. Nach Auskunft des Vorsitzenden wird ab dem 1. Oktober 2002 ein hauptamtlicher Geschäftsführer befristet für sechs Monate eingestellt.

Zu 3:

Der Etat des Museums besteht aus den Vereinsmitteln sowie Spenden an den EXPOSEEUM e. V.

Zu 4:

Der EXPOSEEUM e. V. hat weder Mittel von der Stadt Hannover noch vom Land erhalten. Bis jetzt stehen ihm neben den Mitgliedsbeiträgen nur Spenden und Sponsorenleistungen zur Verfügung.

Oppermann